



FREIW. FEUERWEHR STIFT ZWETTL

INFORMIERT:

NOTRUF: 122

Dezember 1991

Werte Bevölkerung!

In der Weihnachtszeit kommt es immer wieder zu Christbaumbränden. Schnell wird daraus ein Zimmerbrand – und oft auch mehr.

Damit Ihr Weihnachtsfest kein „feuriges“ wird, nur die Kerzen brennen und nicht der ganze Baum, gibt die Feuerwehr folgende Ratschläge:

Christbäume	vor dem Fest im Freien aufbewahren. Einwässern in einem Kübel verhindert das Austrocknen.
Aufstellen und Standort	Der Standort soll kipp- und standsicher sein. Es ist auf ausreichende Abstände von Vorhängen, Polstermöbeln, etc. zu achten. Vorsicht beim Lüften (Luftzug). Keine brennbaren Unterlagen wie Pack-, Weihnachtspapier oder Kunststofftücher verwenden.
Fluchtweg	Christbaum immer so aufstellen, daß im Brandfall das Verlassen des Raumes möglich ist.
Christbaumschmuck	Keine leicht brennbaren Stoffe wie Watte, Zelluloid oder Zellwolle verwenden.
Aufsicht	Christbäume mit brennenden Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen.
Kinder und Tiere	nie unbeaufsichtigt lassen, wenn Christbaumkerzen brennen. Eventuell Zünder und Feuerzeuge wegsperren oder unerreichbar verwahren, damit Kinder die Kerzen nicht heimlich und allein anzünden können.
Kerzen	sicher und möglichst senkrecht befestigen. Die Kerzen nicht zur Gänze abbrennen lassen, rechtzeitig erneuern. Zuerst die oberen und dann erst die unteren Kerzen anzünden (auslöschen umgekehrt). Kerzenflammen haben zwischen 700 und 800 Grad Celsius.
Wunderkerzen	Abbrennen (1000°) beobachten, vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen.
Dürre Christbäume	bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden. Mit Wasser gefüllte Christbaumständer verhindern frühzeitiges Austrocknen. Christbaumkreuze und -ständer müssen entsprechend groß bzw. schwer sein. Nach Neujahr bzw. nach dem Weihnachtsurlaub auf das Anzünden der Kerzen verzichten.
Elektrische Beleuchtung	Achten, daß Sicherungen, Anschluß und Leitungen den Vorschriften entsprechen.
Löschversuche	mit Wasser (Kübel mit Wasser bereitstellen) oder Handfeuerlöcher bzw. die Flammen mit einem feuchten Tuch oder einer Decke (kein Kunststoff) ersticken.

Für alle Fälle – falls es doch passiert

Das Wichtigste:

Klaren Kopf bewahren – keine Panik

Löschversuch:

Mit Wasser sofort löschen bzw. den Baum in eine Decke einrollen oder versuchen, ihn beim Fenster hinauszuworfen.

Falls der Brand nicht mehr selbst gelöscht werden kann

- * Raum sofort verlassen
- * Türen zum Brandraum schließen
- * Feuerwehr alarmieren und beim Haustor erwarten (Notruf: 122)

Ihre Feuerwehr – auch in der Weihnachtszeit für Sie bereit

Gnade und Friede zum Weihnachtsfest und reichen Segen
für das kommende Jahr wünscht



Ihre Freiwillige Feuerwehr

Stift Zwettl